

Pressemitteilungen

- 232/2026 Schlager-Event als Neuauflage zum 100. Stadtgeburtstag
Nostalgie und aktuelle Hits: Habinghorster Schlagernacht als „Isi-Treff“ Reunion
- 233/2026 **Neues Format der Sozialplanung lädt zum Austausch und zur Vernetzung ein**
- 234/2026 Weltblutspendetag
Blutspendetermine in der Castroper Altstadt und in Merklinde

Pressemitteilung 232/2026

Schlager-Event als Neuauflage zum 100. Stadtgeburtstag

Nostalgie und aktuelle Hits: Habinghorster Schlagernacht als „Isi-Treff“ Reunion

Nachdem 2025 mehr als 1.000 Gäste das 10-jährige Bestehen von Unser Habinghorst e.V. beim Auftakt der Habinghorster Schlagernacht feierten, laden der Stadtteilverein und das Stadtmarketing Castrop-Rauxel im Jahr des 100. Stadtgeburtstages zur zweiten Auflage des erfolgreichen Events ein: Am Samstag, 4. Juli, ab 16.00 Uhr verwandelt sich der Postplatz an der Lange Straße erneut in ein fröhliches Openair-Festival. In Zusammenarbeit mit der ehemaligen Inhaberkategorie des berühmten Tanzlokals „Isi-Treff“ präsentieren die Organisatoren die größten Hits der Schlagerwelt und lassen legendäre Partynächte wieder auferstehen. Der Eintritt ist frei.

„Noch in 100.000 Jahren“, „Balance“, „Freiheit“ – bereits im letzten Jahr stürmten schlagerbegeisterte Gäste die Tanzfläche vor der Bühne, auf der diesmal um 17.00 Uhr die stellvertretende Bürgermeisterin Katrin Lasser-Moryson gemeinsam mit dem Stadtmarketing und dem Stadtteilverein die Gäste begrüßen wird. Und auch in diesem Jahr sorgt der europaweit gebuchte DJ Peppe mit den schönsten Schlagermelodien aus neuen Hits und Dauerbrennern für eine ausgelassene Stimmung, die zum Mitsingen und Mittanzen einlädt. Zur Animation aller Tanzbegeisterten führt die Tanzschule Passion of DiscoChart einen Mitmachtanz auf und vor der Bühne auf. Außerdem treten „Die Schlössers“ nach der offiziellen Begrüßung bis 18.00 Uhr auf der Bühne auf und präsentieren eine Auswahl ihrer bekannten Songs.

Nebenan bieten gemütliche Sitz- und Stehbereiche eine gute Sicht über das geschmückte Veranstaltungsgelände und versprechen einen entspannten Abend bei kühlen Getränken und leckerer Verpflegung durch die lokalen Gastronomen. Mit Ständen und Angeboten sind in diesem Jahr unter anderem dabei:

der Stadtteilverein selbst mit Bratwürsten, Saray Grillhaus Castrop-Rauxel mit Grillspezialitäten und – in Erinnerung an die leckeren traditionellen Snacks im Isi-Treff – traditionellem Pide, Olympic Grill mit griechischen Spezialitäten, die3Waffelbrüder, Haus Hölter mit klassischen Drinks und erfrischenden individuellen Variationen, Gastromatix mit leckeren Cocktails, die Freiwillige Feuerwehr Löschzug Habinghorst, die Integrative Kindertageseinrichtung Oskarstraße mit Kinderschminken und die Grundschule am Busch mit einer weiteren Aktion für Kinder. Außerdem erfreut Beppo, der Clown, mit seinen Luftballonkünsten kleine Besucher ab 16.30 Uhr – ein Geschenk der Stadt zum Jubiläum „100 Jahre Castrop-Rauxel“.

Bürgermeister Rajko Kravanja freut sich über die neue Auflage der Schlagernacht im städtischen Jubiläumsjahr: „Mit der großartigen Schlagernacht bieten wir gemeinsam mit den Engagierten aus dem Stadtteilverein einem breiten Publikum wieder eine Gelegenheit, sich in ausgelassener Atmosphäre kennen zu lernen, miteinander „100 Jahre Castrop-Rauxel“ zu feiern und die Vielfalt in Habinghorst schätzen zu lernen.“

Festival-Song & Festival-T-Shirts

Natürlich darf Horst, der Habicht, nicht fehlen! Diesmal hat das Stadtteilmaskottchen, das auf eine ältere Namensform von Habinghorst – Habichthorst – zurück geht, sogar einen eigenen Song im Gepäck! Komponiert, eingesungen und mit KI-Unterstützung abgemischt von Jens Langensiepen, Geschäftsführer der Wirtschaft & Marketing Castrop-Rauxel GmbH, feiert „Horst, Horst!“ musikalisch die Legende der Habinghorster Schlagernacht und lädt ein zum Mitsingen und Schunkeln. Alle Gäste dürfen sich darauf freuen, den Song vor Ort und in Kürze schon online auf den entsprechenden Plattformen hören.

Beim Event können Interessierte den Habicht als Schlagerstar mit Synthesizer auch auf neuen Festival-T-Shirts als Andenken mit nach Hause nehmen. Die begehrten Shirts sind in begrenzter Auflage erhältlich und halten als wunderbare Erinnerung alle Emotionen an diesen besonderen Abend zu Ehren der Engagierten im Verein wach.

„Bei der Schlagernacht und den anschließenden Aftershow-Partys wird auch ein bisschen die Nostalgie und die persönlichen Geschichten lebendig, die viele mit dem Isi-Treff verbinden“, freut sich Jens Langensiepen vom Stadtmarketing und ist stolz, dass man sich in Habinghorst gemeinsam mit den Akteuren vor Ort auf den Weg gemacht hat und mit Veranstaltungen wie er Schlagernacht Erinnerungen mit neuen Anknüpfungspunkten für den Stadtteil verbinden kann.

Die Aftershow-Partys

Wenn schließlich unter freiem Himmel um 22.00 Uhr der letzte Ton verklingt, ist noch lange nicht Schluss! Alle Gäste sind herzlich eingeladen, noch ein wenig zu verweilen und anschließend in mehreren Aftershow-Locations weiterzufeiern: „Atemlos durch die Nacht“ geht’s im Four Seasons an der Lange Straße 100 – geführt durch die Inhaberbefamilie des ehemaligen Isi-Treffs und für diese besondere Nacht umgewidmet in „ISI TREFF CLUBHAUS“, im Dudelsack an der Lange Straße 103 und im Café KoGo an der Lange Straße 51.

„Nach der großartigen Stimmung im letzten Jahr freuen wir uns schon auf ein Fest, das wir gemeinsam noch größer und schöner gestalten“, so der Vereinsvorsitzende Adil Tamouh. „Mit Unterstützung des Stadtmarketings Castrop-Rauxel stellen wir mit dieser Veranstaltung etwas Besonderes für unseren Stadtteil auf die Beine und zeigen allen, was Habinghorst kann.“ Unter Leitung von Adil Tamouh hat der Verein Unser Habinghorst e.V. den Stadtteil in den vergangenen Jahren maßgeblich mitgestaltet. „Hier in Habinghorst ist Vielfalt unsere größte Stärke“, so Tamouh. „So wie der Schlager junge und ältere Menschen gleich welcher sozialen Herkunft beim Singen vereint, freuen wir uns bei der Habinghorster Schlagernacht auf ein bunt gemischtes Publikum und eine Gemeinschaft, in der alle Platz haben“.

Der mit dem Heimat-Preis 2023 und dem Pauline-von-Mallinckrodt-Preis 2024 ausgezeichnete Verein setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 2015 engagiert für die Belange der Menschen im Stadtteil ein. So konnte unter anderem im Jahr des 10-jährigen Jubiläums ein neues Stadtteilbüro als fester Anlaufpunkt für Nachbarschaftsarbeit, Beratung und Projektarbeit in Habinghorst eröffnet werden. Dabei sei das Büro auch ein Zeichen für Zusammenhalt, für Engagement und

für die Kraft unserer Gemeinschaft, so Tamouh. Regelmäßige Nachbarschaftsfeste schaffen Begegnungsmöglichkeiten für alle Generationen, während sich Fahrradtouren, Malwettbewerbe und Nikolausumzüge durch den Stadtteil speziell an Kinder richten mit dem Ziel der Bewegung an der frischen Luft und der kreativen Teilhabe.

Trödelmärkte, das monatliche Weltcafé, regelmäßige gemeinsame Essen in der Nachbarschaft und die aktive Unterstützung von Familien in Notlagen – der Verein mit Adil Tamouh an der Spitze wirkt in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und anderen Trägern maßgeblich bei sozialen, kulturellen und politischen Projekten an der Integration und der Entwicklung des Stadtteils mit.

Sperrungen am Samstag

Für den Auf- und Abbau sowie die Durchführung der Habinghorster Schlagernacht muss der Bereich rund um den Postplatz, also die Lange Straße zwischen Nordstraße/Schonhorststraße und Borhagener Straße/Poststraße, am Samstag, 4. Juli, zwischen 8.00 Uhr und ca. 24.00 Uhr gesperrt werden. Der Aufbau im Bereich der Bürgersteige wird bereits früher starten und später enden.

Trödelmarkt am Sonntag

Im Rahmen des Festwochenendes laden Unser Habinghorst e.V. und Ute Brinckmann am Sonntag, 5. Juli, von 11.00 bis 18.00 Uhr zum großen Trödelmarkt mit Sommerfest, verkaufsoffenem Sonntag und bunten Aktionen des Stadtteilvereins und seiner Kooperationspartner ein.

Pressemitteilung 233/2026

Neues Format der Sozialplanung lädt zum Austausch und zur Vernetzung ein

Nach der erfolgreichen ersten Teilhabekonferenz im November vergangenen Jahres setzt die Sozialplanung der Stadt Castrop-Rauxel den begonnenen Dialog fort. Grundlage der Konferenz waren die Erkenntnisse aus dem Sozialbericht 2025 für Castrop-Rauxel, der die Lebensbedingungen und deren Einflussfaktoren in ausgewählten städtischen Sozialräumen in den Blick nahm.

Im Rahmen der Teilhabekonferenz kamen zahlreiche Akteurinnen und Akteure aus den Bereichen Bildung, Soziales und Gesundheit zusammen, um sich über aktuelle Herausforderungen auszutauschen, gemeinsame Perspektiven zu entwickeln und bestehende Netzwerke zu stärken. Um diesen Austausch fortzuführen und aktuelle Entwicklungen aufzugreifen, lädt die Sozialplanung der Stadt Castrop-Rauxel am Mittwoch, 24. Juni, von 14.00 bis 16.00 Uhr zur ersten Veranstaltung des neuen Formats „Sozialplanung kompakt – Informationen. Austausch. Vernetzung“ in das HadeBe (Haus der Begegnung), Lange Straße 51, ein.

Das neue Veranstaltungsformat soll künftig zweimal im Jahr stattfinden und sozialraumübergreifend über aktuelle Themen und Entwicklungen informieren. So sollen beispielsweise initiierte Förderprogramme, aktuelle Berichte, geplante Veranstaltungen oder neue Themenfelder der Sozialplanung besprochen werden. Gleichzeitig bietet die Veranstaltung Raum für Beteiligung, fachliche Impulse aus den unterschiedlichen Arbeitsbereichen sowie Möglichkeiten zum Austausch und zur weiteren Vernetzung. Die Sozialplanung freut sich auf eine rege Teilnahme und den gemeinsamen Dialog.

Eine Anmeldung ist bis zum 22. Juni 2026 per E-Mail an stabsstelle-bvt@castrop-rauxel.de erforderlich.

Pressemitteilung 234/2026

Weltblutspendetag

Blutspendetermine in der Castroper Altstadt und in Merklinde

Erst wenn's fehlt, fällt's auf: In Deutschland wird alle 7 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Die kontinuierliche Sicherstellung der Versorgung chronisch Kranker und Verletzter wird zu einer immer größeren Herausforderung. Da Blut nicht künstlich hergestellt werden kann und Blutpräparate nur eine geringe Haltbarkeit haben, ist regelmäßiges Blutspenden essenziell. Am 14. Juni ist Weltblutspendetag und damit der perfekte Tag, sich für einen Spendetermin anzumelden!

Die Möglichkeit gibt es in den nächsten Wochen gleich zwei Mal in Castrop-Rauxel: Am Freitag, 19. Juni, von 13.00 bis 18.00 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, und am Montag, 6. Juli, im Begegnungszentrum Harkortschule Merklinde, Wittener Str. 322B, von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Zum Termin im Begegnungszentrum rufen das Rote Kreuz, der Bürgerverein "Wir sind Merklinde e. V." und das Quartiersmanagement Merklinde auf. Für eine Stärkung ist auch gesorgt: Das Kulturcafé des Bürgervereins „Wir sind Merklinde“ bietet für alle, die Blut gespendet haben, im Anschluss einen Imbiss im Ginkgo-Saal an.

Blutspenden ist einfach. So gehts:

- Termin reservieren: Unter www.blutspende.jetzt oder über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 lässt sich schnell und unkompliziert eine Blutspendezeit buchen. Link für den 06.07.: <https://www.blutspendedienst-west.de/blutspendetermine/termine/371521>
- Gesund bleiben: Spenden darf, wer mindestens 18 Jahre alt ist und sich gesund fühlt – **eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr.**
- Bitte mitbringen: Personalausweis oder Führerschein.
- Sich stärken: Vor der Spende ausreichend trinken und etwas essen.

- Sich Zeit nehmen: Rund eine Stunde Zeit einplanen – die eigentliche Blutspende dauert nur fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch etwa zehn Minuten entspannt liegen.
- Genießen: Das Rote Kreuz bietet am 6. Juli gemeinsam mit dem Bürgerverein „Wir sind Merklinde“ im Anschluss einen kleinen Imbiss oder ein Lunchpaket an.

Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 und unter www.blutspende.jetzt abrufbar.